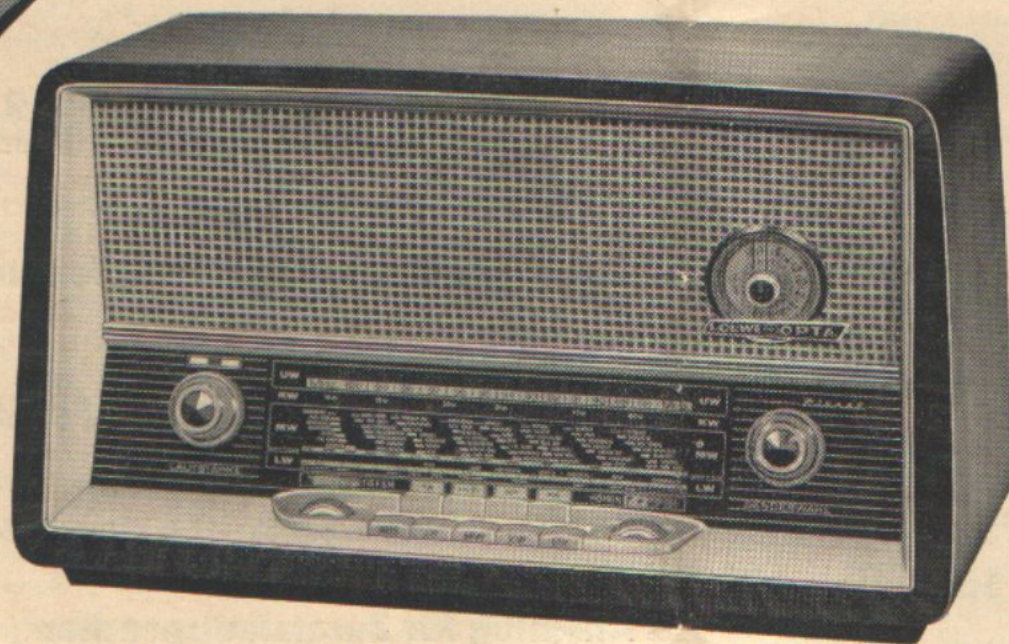


LOEWE  OPTA



Planet TYPE 5720 W



BEDIENUNGSANLEITUNG

„Planet“ Type 5720 W

Kurzwellenlupe · 6 Bereichstasten, 2 Klangtasten und 1 Sondertaste

Duplexautomat · Wechselstromausführung

16 Kreise (10 FM + 6 AM) · Magisches Band · 13 Röhrenfunktionen (4 davon Dioden und Gleichrichter)

4 Wellenbereiche

Ultrakurzwelle, Kurz-, Mittel- und Langwelle

10 Abstimmkreise FM (Frequenzmodulation)

davon 8 festabgestimmte sowie 2 veränderliche Kreise

6 Abstimmkreise AM (Amplitudenmodulation)

davon 4 festabgestimmte sowie 2 veränderliche Kreise

Beleuchtete Kurzwellenlupe zur Bandspreizung

1 Sperrkreis zum Ausschalten von Störsendern

Duplexautomat-Abstimmung mit Schwungrad

dadurch 2 Stationstasten nach Wahl

Schwungradabstimmung

7 Röhren einschl. Trockengleichrichter + 2 Dioden

Magisches Band

Schwundausgleich

Gehörrichtige Lautstärkeregelung

bringt auch bei geringer Lautstärke Höhen und Bässe gut

Hi-Fi- und Sprache-Taste

Getrennte Regelung der Tiefen und Höhen

Konzertlautsprecher

Eingebauter UKW-Dipol und Ferritantenne

Röhrenbestückung

ECC 85 - ECH 81 - EBF 89 - EBC 91 - EL 84 - EM 84 - OA 91 -
OA 91 - B 250 C 75

Anschluß für Zusatzlautsprecher (niederohmig)

Anschluß für Tonabnehmer und Tonbandgerät

Edelholzgehäuse hochglanzpoliert

Maße: 53 cm breit, 31 cm hoch, 25 cm tief

Gewicht: netto 8,5 kg, brutto 10 kg

Netzspannung

Das Gerät PLANET ist ein **Wechselstromempfänger** und auf die Spannungen 110, 127, 220 Volt, umschaltbar. Das Gerät ist vom Werk aus auf 220 Volt geschaltet.

Vor Inbetriebnahme des Empfängers vergewissere man sich am Stromzähler, ob Wechselstrom und welche Netzspannung vorhanden ist.

Achtung! Vor Abnahme der Rückwand Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Zur Umschaltung auf eine andere Netzspannung muß nach Entfernen der Rückwand die Kontaktflasche auf der rechts liegenden Umschaltplatte mit einem Schraubenzieher gelöst, auf den richtigen Wert gestellt und wieder festgeschraubt werden.

Inbetriebnahme des Gerätes

1. Antenne — Erde

Die eingebaute Dipolantenne gibt meist — besonders in Sendernähe — schon guten **UKW-Empfang**. Für den Empfang schwächerer Sender ist ein Zimmer- oder Fensterdipol notwendig. Noch wirksamer und störfreier ist eine auf dem Dachboden oder an einem Mast auf dem Dach angebrachte Antenne. Alle Dipole sollten mit ihrer Breitseite dem zu empfangenden Sender zugewandt sein. Die UKW-Antennen sind automatisch auch in den Bereichen **Kurz, Mittel, Lang** wirksam; dabei ist wiederum die größte Reichweite mit der auf dem Dach angebrachten Antenne zu erzielen. Bei UKW-Dipol-Antennen wird der Empfang in den Bereichen Kurz, Mittel, Lang durch eine zusätzliche Stabantenne verbessert. Eine besondere Außenantenne für Kurz, Mittel und Lang ist an die Buchse  anzuschließen.

Im Mittel- und Langwellenbereich kann zur Abschwächung von Störsendern durch Drücken der Taste „FA“ die eingebaute **Ferritantenne** eingeschaltet werden. Für den Empfang schwächerer Sender und für den Drahtfunk empfiehlt es sich mitunter, die Ferritantenne durch erneutes Drücken der „FA“-Taste abzuschalten.

In Antennenfragen wird Sie Ihr Fachhändler gern beraten. Außenantennen müssen von einem Fachmann errichtet werden.

Einen **Erdanschluß** benötigen Sie im allgemeinen nicht. Nur in Gebieten mit starken Störungen ist oft die Empfangsleistung mit Erdanschluß besser.

2. Ein- und Ausschalten des Gerätes

Durch **kräftiges Herunterdrücken** der Taste des gewünschten Wellenbereiches schaltet sich das Gerät automatisch ein und ist nach etwa einer Minute betriebsbereit. Das Magische Band leuchtet dann hell auf. Das Ausschalten des Gerätes erfolgt durch Drücken der „AUS“-Taste.

3. Wellenumschaltung

Die Umschaltung von einem Wellenbereich auf den anderen erfolgt durch die Klaviertasten. Die Bezeichnung der Wellenbereiche ist auf die Tasten eingraviert.

UW = Ultrakurzwelle	von 87 bis 100 MHz
KW = Kurzwelle	von 5,9 bis 18,5 MHz
MW = Mittelwelle	von 513 bis 1630 kHz
LW = Langwelle	von 145 bis 350 kHz

4. Stationswähler und Duplexautomat

Die Abstimmung auf einen bestimmten Sender im gewählten Wellenbereich wird mit dem rechten Knopf vorgenommen. Die richtige Einstellung auf beste Wiedergabe wird durch das weiteste Zusammengehen der Leuchtflügel des **Magischen Bandes** angezeigt.

Die Stationsanzeige auf der Skala erfolgt mit zwei verschiedenen Zeigern, getrennt für den UKW-Bereich und für die Bereiche Kurz, Mittel und Lang. Durch den Duplexautomat können Sie nach Einstellung der hauptsächlich gehörten Sender im UKW- und im Mittel- oder Langwellenbereich zwischen zwei Programmen nur durch Drücken der zugehörigen Bereichstasten wählen. Diese beiden Stationen sind dadurch zu **Festsendern** geworden.

Der beigelegte UKW-Wellenplan gibt Ihnen den Standort des eingestellten Senders und erleichtert das Aufsuchen anderer Stationen.

5. Kurzwellenlupe

Die Kurzwellenlupe ermöglicht eine Feineinstellung der Kurzwellensender an jedem beliebigen Punkt der Skala. Mit dem kleinen Knopf für die Lupe wird zunächst die Nullmarke der Skala mit dem Anzeigestrich zur Deckung gebracht. Mit dem rechten Stations-Wähler-Knopf wird der Zeiger auf die Mitte des gewünschten Bandes eingestellt (z. B. 19 m) und dann die Feineinstellung mit der Lupe vorgenommen.

6. Lautstärkeregelung

Mit dem Lautstärkeregler links können Sie die gewünschte Lautstärke einstellen.

7. Klangregelung

Mit den beiden Tasten „HI-FI“ und „SP“ sowie mit dem Höhen- und Tiefenregler rechts und links von der Tastatur können Sie für jede Darbietung das gewünschte Klangbild einstellen. Bei den beiden Reglern für die Anteile der hohen und tiefen Töne ist die Einstellung in zwei Fensterchen auf der Skala abzulesen.

Rechtes Rädchen: helle Anzeige = betonte Höhen

Linkes Rädchen: dunkle Anzeige = volltönende Bässe

Bei Drücken der mit „HI-FI“ bezeichneten Taste erhalten Sie die von unseren Toningenieuren eingestellte Klangwiedergabe höchster Naturtreue. Für eine besonders gute Wortverständlichkeit ist die „HI-FI“-Taste durch nochmaliges Drücken in ihre Ausgangsstellung zu bringen und dafür die Sprache-Taste „SP“ zu betätigen.

8. Anschluß für zusätzliche Lautsprecher

Soll mit dem Gerät gleichzeitig ein weiterer Lautsprecher betrieben werden, so ist dieser an die mit  bezeichnete Buchse auf der Rückseite anzuschließen. Die Anpassung des Lautsprechers ist niederohmig und soll etwa zwischen 6 und 10 Ohm liegen.

9. Anschluß eines Plattenspielers oder eines Magnettongerätes

Auf der Rückseite des Gerätes befindet sich eine Spezialbuchse sowohl für Tonabnehmer als auch für Magnettonwiedergabe und

-Aufnahme. Bei älteren Plattenspielgeräten lassen Sie sich bitte nachträglich von Ihrem Händler die passenden Spezialstecker anbringen. — Zum Abspielen von Platten- oder bei Magnetton-Wiedergabe ist die Taste „TA“ zu drücken. Lautstärke- und Klangregler bleiben dabei wirksam.

10. Skalenlampen und Sicherungen

Zum Auswechseln defekter Skalenlampen oder Sicherungen ist **zuerst der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen** und dann die Rückwand abzunehmen. Die Werte der Skalenlampen sind 7 V 0,3 Amp. bzw. 7 V 0,1 Amp. Die Sicherung befindet sich über dem Netzspannungswähler und beträgt 0,6 Amp. mittelträge.

11. Störungen

Langanhaltende Störgeräusche sind meist kein Gerätefehler, sondern kommen von außen über die Antenne herein; beim Herausziehen der Antennenstecker aus den Antennenbuchsen werden sie dann weitgehend verringert. Bitte lassen Sie in diesem Fall zunächst von Ihrem Fachhändler die Antennenanlage überprüfen und sich von ihm beraten, ob eine Verbesserung der Antennen Abhilfe schaffen könnte, oder ob der Störungsdienst der Post in Anspruch zu nehmen ist. Bei Störungen im Gerät, besonders wenn die richtige Spannung wiederholt durchbrennt, bitten Sie gleichfalls Ihren Fachhändler um Überprüfung.

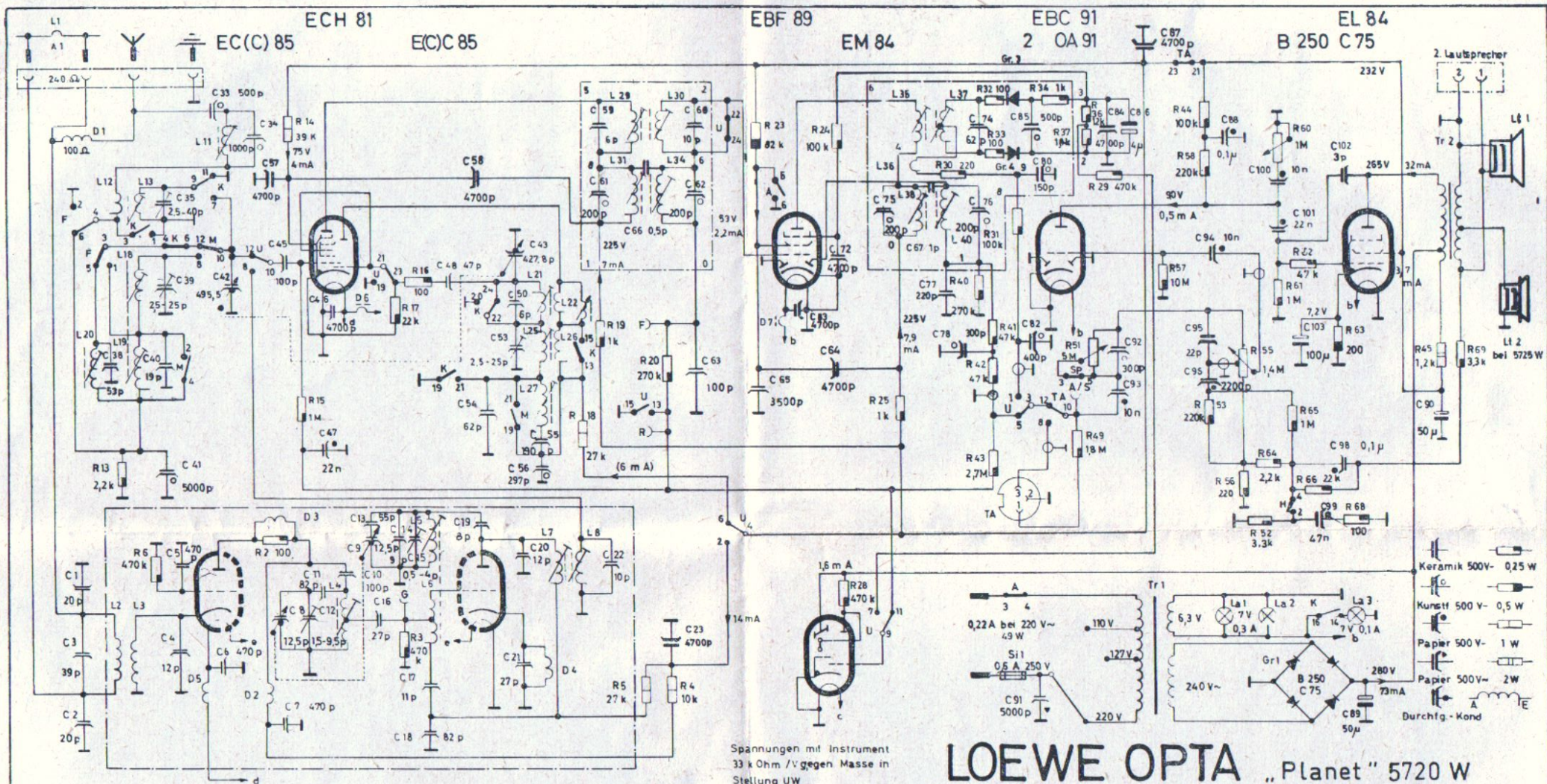
Bei schriftlichen Rückfragen geben Sie bitte die auf der Rückwand vermerkte Gerätetype und Fabriknummer an.

Konstruktive Änderungen vorbehalten.

LOEWE OPTA

WERKE IN

BERLIN (WEST) · KRONACH (BAYERN) · DUSSELDORF



Schaltung 5720/25

12.4.60 Ausgabe 1

gez. T. H. / B. / gepr.

